	Kommentierung
AT Allger	Kommenuerung meine Anforderungen für Wertpapierdienstleistungsunternehm
_	nleitung
	erkung
	ternationale/europäische Quellen und Auslegungen
	ationale Rechtsquellen
AT 3 Anwend	ungsbereich
	nwenderkreis
AT 3.2 Pr	oportionalitätsgrundsatz
AT 4 Gesamtv	erantwortung der Geschäftsleitung
AT 5 Zusamm	enarbeit mehrerer Wertpapierdienstleistungsunternehmen
AT 6 Allgemen	ine Anforderungen an Wertpapierdienstleistungsunternehmen nach
AT 6.1 A	. 1 WpHG ufbau- und Ablauforganisation des Wertpapierdienstleistungsunterneh-
m AT 6.2 M	ens ittel und Verfahren des Wertpapierdienstleistungsunternehmens
	is §§ 63 ff. WpHG zu §§ 25a, 25e KWG
AT 8 Aufzeich	nungspflichten
AT 9 Anforder	nungspflichten rung an das Outsourcing nach Art. 32 DV
	BT Besondere Anforderungen nach §§ 63 ff. WpHG
BT 1 Organisa	torische Anforderungen und Aufgaben der Compliance-Funktion
	0 Abs. 1 WpHG, Art. 22 DV und Art. 26 Abs. 7 DV
Vor BT 1	
	ellung der Compliance-Funktion
	ufgaben der Compliance-Funktion
	2.1 Überwachungsaufgaben der Compliance-Funktion
	Γ 1.2.1.1 Risikoanalyse
BT 1.2	8 8
BT 1.2	
BT 1.2	8 8
	rganisatorische Anforderungen an die Compliance-Funktion
BT 1.3	
	Γ 1.3.1.1 Ausstattung und Budget
	Γ 1.3.1.2 Befugnisse der Compliance-Mitarbeiter
	Γ 1.3.1.3 Sachkunde der Compliance-Mitarbeiter
BT 1.3	
	Γ 1.3.2.1 Überwachungsplan
B	Γ 1.3.2.2 Die Compliance-Funktion im Unternehmensverbund .
BT 1.3	
B	Γ 1.3.3.1 Beteiligung vom Compliance-Mitarbeitern an zu überwa-
	chenden Prozessen

	BT 1.3	.3.2	Kombination der Compliance-Funktion mit anderen
	DE 4.0	2.2	Kontrollfunktionen
	BT 1.3	.3.3	Kombination der Compliance-Funktion mit der Rechts-
	BT 1.3	3.1	abteilung
	D1 1.3	.5.4	der Compliance-Funktion
В	T 1.3.4	Auslag	gerung der Compliance-Funktion
			ılicher Geschäfte nach Art. 28, 29 und 37 DV und § 25a
			relevanten Personen
			n persönlichen Geschäften
			he Anforderungen nach Art. 29 DVhe Anforderungen nach Art. 29 Abs. 5 S. 1 b) DV
			he Anforderungen nach Art. 27 Abs. 3 S. 1 b) DV
BT 2.	6 Ausnah	metath	estände
BT 2.	7 Anford	erungei	n gemäß § 25a KWG
			edliche, eindeutige und nicht irreführende Informationen
			bHG
			ereich
	T 3.1.1 T 3.1.2		ndungsbereich/Pflichtenumfang
			chen
	3 Darstell	ĺungsvo	rschriften für an Privatkunden und professionelle Kunden
			ormationen
	T 3.3.1		ichende und verständliche Darstellung
	T 3.3.2 T 3.3.3		lität der Darstellung
	T 3.3.4	Darst	ellung von Vorteilen und Risikenellung von Wertentwicklungen
ь		1 1	Vergangenheitsbezogene Angaben
	BT 3.3	4.2	Zukunftshezogene Angaben
BT 3	4 Stenerli	che Hi	Zukunftsbezogene Angaben nweise
BT 3.	5 Überei	nstimm	ung von Werbung und Produktinformation
			Bezug zur Aufsichtsbehörde
			n von Werbemitteilungen
			ırung von Kundenaufträgen nach § 82 WpHG
	1 Vorgeh	ensweis	e bei der Auswahl der Ausführungsgrundsätze (Aus-
BT 4			en) sgestaltung der Ausführungsgrundsätze
			fahren und Überprüfung
			von Wertpapieraufträgen zur Ausführung durch ein ande-
"			Auswahlermessen)
BT 4.			ngspflichten
			-Anforderungen im Zusammenhang mit der Erbringung
			tleistungen und Wertpapiernebendienstleistungen
			g und Definitionen
			Konzepteure
	T 5.2.1	Bestin	nmung des abstrakten Zielmarktes durch den Konzepteur; rücksichtigende Zielmarktkategorien
В	T 5.2.2	Bestin	nmung des abstrakten Zielmarktes: Berücksichtigung der
-	T		es hergestellten Produktes
В	T 5.2.3		nmenspiel zwischen Vertriebsstrategie und Zielmarktbe-
pr	2 17 1		ung des Konzepteurs
	3 Vorgab T 5.3.1		Vertriebsunternehmen
Б	1 3.3.1		-Prozessen des Vertriehsunternehmens

		ВТ	5.3.2	Verhältnis der Zielmarktbestimmung zur Geeignetheits- bzw.	
				Angemessenheitsprüfung	477
		ВТ	5.3.3	Bestimmung des konkreten Zielmarktes durch das Vertriebsun-	
				ternehmen: Grundlagen der Zielmarktbestimmung	477
		BT	5.3.4	Bestimmung des konkreten Zielmarktes durch das Vertriebsun-	
				ternehmen: Wechselwirkungen der Zielmarktbestimmung mit	
				Wertpapierdienstleistungen; Abgleich des Zielmarktes	478
		BT	5.3.5	Bestimmung der Vertriebsstrategie durch Vertriebsunterneh-	
				men	479
		BT	5.3.6	Vertrieb außerhalb des Zielmarktes; Zielmarktbestimmung und	
				Zielmarktabgleich im Kontext von Finanzportfolioverwaltung,	
				Anlageberatung mit Portfoliobezug, Hedging und Diversifika-	
				tion	480
		ВТ	5.3.7	Vertrieb von Produkten die durch Unternehmen konzipiert	
				wurden, die der Richtlinie 2014/65/EU nicht unterfallen	481
	ВТ	5.4	Vorgabe	en für Konzepteure und Vertriebsunternehmen	481
			5.4.1	Bestimmung des negativen Zielmarktes	481
			5.4.2	Produktüberprüfungsprozess im Hinblick auf die Zielmarktbe-	101
			0.1.2	stimmung; Informationsaustausch zwischen Konzepteur und	
				Vertriebsunternehmen über die Zielmarkterreichung	482
	ВT	5.5	Die Zie	Elmarktbestimmung im Geschäft mit professionellen Kunden	102
	ы	5.5		eigneten Gegenparteien	482
		вт	5.5.1	Professionelle Kunden oder geeignete Gegenparteien als Glie-	102
		ы	5.5.1	der einer Vertriebskette	482
		вт	5.5.2	Professionelle Kunden oder geeignete Gegenparteien als End-	702
		ы	3.3.4	kundenkunden sacr geeighete Gegenparteien als End-	483
			BT 5.5.		483
			BT 5.5.		483
			D1 3.3.	2.2 Geeighete Gegenparteien als Endkunden	403
ВТ				g-Stellen der Geeignetheitserklärung nach § 64 Abs. 4 WpHG.	484
	BT	6.1	Anforde	erungen an den Inhalt der Geeignetheitserklärung	488
	BT	6.2	Zur-Vei	rfügung-Stellen der Geeignetheitserklärung nach § 64 Abs. 4	
				DIE INCHDOCHINANDEONG	502
от	7 D		. 1	Colonial to a 1 S C4 A1 - 2 W/ LIC A - E4 FE DV	E4.4
ΒI				Geeignetheit nach § 64 Abs. 3 WpHG, Art. 54, 55 DV	511
				ation an die Kunden über die Beurteilung der Geeignetheit	541
				ndige Vorkehrungen zum Verständnis von Kunden	546
	ы	1.3		g der von den Kunden einzuholenden Informationen (Verhältnis-	E E 4
	DT	7.4		eit)	551
				ssigkeit der Kundeninformationen	565
				sierung der Kundeninformationen	572
				informationen zu juristischen Personen oder Gruppen	575
	BI	7./	Notwer	ndige Vorkehrungen zum Verständnis von Produkten	580
				ing geeigneter Anlagen für Kunden	581
				und Komplexität von äquivalenten Produkten	587
		7.10		sten und Vorteile der Umschichtung von Anlagen	589
	BI	7.11	l Auf	fzeichnungspflichten	591
вт	8 A	nfor	derunge	n an Vergütungssysteme im Zusammenhang mit der Erbringung	
-				erdienstleistungen und Wertpapiernebendienstleistungen	592
				dungsbereich und Verhältnis zu anderen Vorschriften	602
				e Kriterien für die Konzeption und Überwachung von Vergü-	
				stemen	608
		вт	8.2.1	Einrichtung und Umsetzung von Vergütungssystemen	608
			8.2.2	Überwachung von Vergütungssystemen	610
	вт			the Kriterien für die Konzeption von Vergütungssystemen	611
	21		8.3.1	Verwendung variabler Vergütungskomponenten	612
			8.3.2	Bemessung variabler Vergütungskomponenten	613

	BT 8.3.	3 Beispiele für Vorgehensweisen bei der Verwendung und Bemessung variabler Vergütungskomponenten
вт	9 Interessen	konflikte im Zusammenhang mit Staffelprovisionen
		nungspflichten nach § 70 Abs. 1 S. 2 WpHG
DI	BT 10.1	Zuwendungsverzeichnis
	BT 10.2	Verwendungsverzeichnis
	BT 10.3	Maßnahmenverzeichnis
	BT 10.4	Qualitätsverbesserung
вт	11 Qualifika	ation der Mitarbeiter von Wertpapierdienstleistungsunternehmen
вт	12 Beschwe	rdemanagement und Beschwerdebericht nach Art. 26 DV
	BT 12.1	Beschwerdemanagement
	BT 12.2	Beschwerdebericht
ВТ		te Schuldtitel und strukturierte Einlagen nach § 63 Abs. 11 Nr. 1
	BT 13.1	Schuldtitel mit eingebettetem Derivat
	BT 13.2	Schuldtitel mit einer Struktur, die es dem Kunden erschwert, die
	BT 13.3	damit einhergehenden Risiken zu verstehen
	כ.כו ום	Strukturierte Einlagen mit einer Struktur, die es dem Kunden
	BT 13.4	erschwert, das Ertragsrisiko zu verstehen
	∠1 1J.⊤	erschwert, die Kosten eines Verkaufs vor Fälligkeit zu verstehen
рт	14 0	
ы	BT 14.1	käufe
	BT 14.1 BT 14.2	Anwendungsbereich und Definitionen
	D1 14.2	und Kosteninformationen
	BT 14.3	Vollständige, deutliche und rechtzeitige Übermittlung etwaiger
	21 11.0	wichtiger Informationen zu nicht preisbezogenen Merkmalen und
		Risiken
	BT 14.4	Deutlich sichtbare Darstellung und Vermittlung der "Optionalität
		eines Erwerbs CIDUCITIANULUTU
	BT 14.5	Adäquate Mitarbeiterschulungen
	BT 14.6	Interessenkonflikte aufgrund der für Verkaufsmitarbeiter geltenden
		Vergütungssysteme
	BT 14.7	Widerrufsrecht
	BT 14.8	Beispiele für Querverkaufspraktiken, die nicht den Anforderungen
		nach § 63 Abs. 9 WpHG entsprechen
ВТ		ng gesetzlicher Anforderungen an die Erstellung von Informationsblät-
		äß § 64 Abs. 2 WpHG/§ 4 WpDVerOV
	BT 15.1	Allgemeines
	BT 15.1	
	BT 15.1 BT 15.2	Rechtzeitigkeit
	BT 15.2	
	BT 15.2	0 0
	BT 15.3	Anforderungen an Informationsblätter
	BT 15.3	
		15.3.1.1 Kenntlichmachung
		15.3.1.2 Empfängerhorizont und Verständlichkeit
	BT 15.3	
	BT	15.3.2.1 Vereinbarkeit mit dem Prospekt
		15.3.2.2 Aktualität der Angaben
	BT	15.3.2.3 Verbot werbender Angaben und sonstiger nicht dem
		Gesetzeszweck dienender Informationen
	BT 15.3	3.3 Inhaltliche Anforderungen im Einzelnen

BT 15.3.3.1	Art des Finanzinstruments (§ 4 Abs. 1 S. 2 Nr. 1	
	WpDVerOV)	767
BT 15.3.3.2	Funktionsweise des Finanzinstruments (§ 4 Abs. 1 S. 2	
	Nr. 2 WpDVerOV)	768
BT 15.3.3.3	Mit dem Finanzinstrument verbundene Risiken (§ 4	
	Abs. 1 S. 2 Nr. 3 WpDVerOV)	769
BT 15.3.3.4	Aussichten für die Kapitalrückzahlung und Erträge unter	
	verschiedenen Marktbedingungen (§ 4 Abs. 1 S. 2 Nr. 4	
	WpDVerOV)	773
BT 15.3.3.5	Mit der Anlage verbundene Kosten (§ 4 Abs. 1 S. 2 Nr. 5	
	WpDVerOV)	775
BT 15.3.4 Sonst	ige Angaben	776
Sachverzeichnis		777

